« SOLARENERGIE FÜR GRAUBÜNDEN: KAUFEN ODER PACHTEN?

Die Energiewende kommt mit grossen Schritten – und gerade im sonnigen Graubünden können Hauseigentümer mit Photovoltaikanlagen ihren eigenen Solarstrom produzieren. Dank den Rundum-sorglos-Paketen vom innovativen Energieversorgungsunternehmen rhiienergie.

Der technische Fortschritt bei der Solarenergiegewinnung rast: Vor wenigen Jahren kamen die ersten teuren Solarpanels auf den Markt, heute werden – auch wegen der Vergütungen des Bundes, Stichwort: KEV – täglich neue Photovoltaikanlagen installiert. Die Leistung der PV-Module wächst, während ihre Kosten sinken. Trotzdem muss ein Eigentümer, der eine Photovoltaikanlage kauft, schnell einen fünfstelligen Betrag investieren.

Einzigartiges Pachtsystem

Für jene, die kein Kapital investieren wollen, aber trotzdem den eigenen Solarstrom produzieren und für den Eigenbedarf nutzen möchten, hat rhiienergie deshalb ein Pachtsystem entwickelt, das in der Schweiz einzigartig ist: Der Hauseigentümer kann für eine Monatsgebühr ab CHF 83.– eine Anlage für 15 Jahre pachten. Diese geht – am Ende der Pachtzeit – in sein Eigentum über. Seinen Strom kann der Pächter entweder selber nutzen oder er kann diesen ins Netz einspeisen und dafür eine Vergütung bekommen. So oder so aber bessert er damit seine Stromrechnung auf und macht sich unabhängiger von anderen Stromproduzenten. Diese Systeme werden von rhiienergie in Zusammenarbeit mit regionalen Partnerunternehmen für den Kunden massgeschneidert und installiert. Dabei verwendet rhiienergie sorgfältig ausgewählte Solarmodule und Komponenten. Die Pacht bietet Vollservice, wenn also etwas kaputtgeht, wird es auf Kosten von rhiienergie repariert oder ersetzt. Wer seine Solaranlage lieber direkt kaufen möchte, kann dies mit dem angebotenen Kaufmodell von rhiienergie ebenfalls.

Autarkie fördern

Solarenergie aus Photovoltaik ist auch für Maiensässe oder sehr abgelegene Häuser eine interessante Alternative, speziell, weil rhiienergie auf Wunsch auch Batteriespeicher für PV-Anlagen liefert. Der überschüssig produzierte Strom, welcher nicht direkt für den Eigenbedarf verwendet wird, wird dabei mittels Akku

zwischengespeichert. Am Abend, wenn man eigentlich Strom vom Netz beziehen müsste, kann man die gespeicherte Energie dann nutzen.

Die Solarblume

Wer auf dem Dach oder am Haus selbst keine PV-Anlage installieren kann oder will, der muss trotzdem nicht auf Solarstrom verzichten. rhiienergie bietet massgeschneiderte PV-Anlagen an, die sich beispielsweise an Fassaden oder im Garten befinden. Und dann wäre da noch die Solarblume von rhiienergie. Dieses All-in-one-Solarsystem funktioniert ähnlich wie eine Blume. Es wird auf einem schattenfreien Platz (minimal 25 Quadratmeter) auf einen Sockel geschraubt und entfaltet sich bei Sonnenschein selbstständig. Bei Wind oder Nacht schliesst sich der Fächer (4,74 m Durchmesser), die Batterien im Standfuss können 2,3 oder 4,6 kWh Strom speichern. Mit der Solarblume kann man für CHF 19 500 (also etwa den Preis eines Kleinwagens) den Bedarf eines Haushaltes decken, sie ist so einfach anzuschliessen wie ein anderes Haushaltsgerät, man kann sie zügeln und

sie hat einen Eigennutzungsgrad von 60 % – man kann also mehr als die Hälfte der Energie, die sie produziert, auch für sich selbst nutzen. Das macht dieses System auch für abgelegene Gegenden interessant.

Als Anbieter ist rhiienergie vor allem in Graubünden aktiv, die Dienstleistungen werden also in der Region für die KMUs und Privatkunden aus der Region erbracht – das schafft Vertrauen. Unter www.rhiienergie.ch ist ein Solarrechner aufgeschaltet, bei dem man in wenigen Schritten sein eigenes Solarprojekt berechnen kann inkl. Richtofferte. Doch egal, ob man sich für Kaufen oder Pachten entscheidet: Nie war es einfacher, mit seinem eigenen Solarkraftwerk eigenen Strom zu produzieren – dank rhiienergie.

rhiienergie
Reichenauerstrasse 33 7015 Tamins 081 650 22 50
info@rhiienergie.ch www.rhiienergie.ch